

Niederschrift Nr. 5

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe
am Dienstag, 18. März 2014, im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Rolf Thiede als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Kurt Kring

Herr Dirk Eggers

Frau Ulrike Beste

Herr Thorsten-Holger Bruhn

Herr Arno Gaeversen

Herr Thorben Geiger

Herr Robert Großmann

Herr Wolfgang Großmann

Herrn Jörg Nagel

Frau Gisela Nielsen

Von der Verwaltung ist Herr Simon Weigelt als Protokollführer anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt 9. Grundstücksangelegenheiten auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Tagesordnungspunkt 9 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 17.12.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Wahl eines Mitgliedes der Gemeinde Lehe für die Fischereigenossenschaft Untere Eider
5. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lehe über die Erhebung einer Hundesteuer
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Holzversteigerung
8. Eingaben und Anfragen
9. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- Es wird gefragt, ob die Gemeindevertretung über die Einführung des sog. „Wege-Solis“ informiert wurde. Bürgermeister Thiede verliest die entsprechende Info aus der letzten Sitzungsniederschrift.
- Des Weiteren erkundigt sich eine Bürgerin, inwieweit sich die Gemeinde schon mit dem Thema „Fracking“ auseinandergesetzt hat. Kurt Kring erläutert, dass sich bereits alle Gemeinden des Amtes Eider zusammen gegen das „Fracking“ ausgesprochen haben und ein zusätzlicher Alleingang der Gemeinde als wenig sinnvoll erachtet wird.
Trotzdem erkundigt sich Kurt Kring, ob eine Informationsveranstaltung zum Thema „Fracking“ für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger organisiert werden kann.
- Außerdem wird sich erkundigt, ob die Tempo-30 Beschilderung auch in weiteren Straßen eingeführt werden könne. Dazu wird erklärt, dass dies an bestimmte Vorgaben geknüpft ist und die Gemeinde keine Einflussmöglichkeiten besitzt, da es sich um eine Kreisangelegenheit handelt.
- Beklagt wird außerdem, dass der Lärm, der durch den landwirtschaftlichen Verkehr verursacht wird, gerade in den Abendstunden bis 23 Uhr zu viel für die Anwohner sei. Dazu erklärt Bürgermeister Rolf Thiede, dass es sich um einen begrenzten Zeitraum im Jahr handelt, der den Landwirten zur Verfügung steht und die Anwohner während dieses Zeitraumes mit zunehmender Lärmbelästigung leben müssten. Allerdings wird von Seiten der Landwirte auch immer wieder darauf hingewiesen, die „Raser“ und „Bordsteinfahrer“ sofort zu melden. Dies appelliert Bürgermeister Rolf Thiede ebenfalls nochmal an die Bürger.
- Zuletzt wird nochmal nachgefragt, ob die Gemeinde den Einwand aus einer vergangenen Sitzung weiter verfolgt hat, dass durch die Biogasanlage gefährliche Keime entstehen würden. Bürgermeister Rolf Thiede erklärt, dass die Biogasanlage von anderen Stellen regelmäßig überprüft wird, wie jede andere Biogasanlage auch und die Gemeinde Lehe keine weiteren Prüfungen einleiten wird.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 17.12.2013

Die Niederschrift Nr. 4 vom 17.12.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: 8 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Rolf Thiede teilt den Gemeindevertretern folgende Dinge mit:

- Die Gemeinde hat vom Amt Eider Windpark einen Kommanditisten-Brief erhalten, in dem über den aktuellen Stand informiert wird.
- Am Samstag, den 29. März 2014 findet ab 9:30 der Umwelttag „Saubere Landschaft“ statt. Treffpunkt für alle Interessierten ist am Feuerwehrgerätehaus.

- Die Gemeinde hat Einladungen erhalten zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lehe, vom Sozialverband Dithmarschen, vom Roten Kreuz und zum Jubiläum der Fischereigenossenschaft.
- Der Gemeindearbeiter Torsten Glindemann hatte während seiner Arbeit einen schweren Arbeitsunfall, ihm geht es den Umständen entsprechend allerdings ganz gut.
- Am 24.02.14 fand die Versammlung mit allen Landeigentümern und Pächtern zum Thema „Wege-Soli“ statt. Die Idee wurde sehr positiv aufgenommen und bis auf einen Landeigentümer wollen sich alle daran beteiligen.
- Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung wird am 17.06.14 um 19:30 Uhr stattfinden.

Kurt Kring hat als Vertretung von Bürgermeister Rolf Thiede folgende Dinge mitzuteilen:

- Am 27.02.14 war er zu einer Versammlung des Wegeunterhaltungsverbandes in Bargenstedt. Dort wurde darüber informiert, dass der Beitrag erhöht werden muss, um die Leistungsfähigkeit des Verbandes zu gewährleisten.
- Am gleichen Tag fand ebenfalls eine Sitzung des Breitbandnetzverbandes statt. Die Ausschreibungen für den Ausbau laufen zurzeit.
- Am 01.03.14 fand die 75-Jahr-Feier der Fischereigenossenschaft St. Annen statt, an der Kurt Kring teilgenommen hat.
- Am 10.03.14 hat er an der Versammlung der Stiftung „Lundener Altenwohnheim“ teilgenommen.
- Am 17.03.14 tagte der KiTa-Ausschuss. An dieser Sitzung hat Herr Kring ebenfalls teilgenommen.

Die Vorsitzende des Sozialausschusses Ulrike Beste teilt folgendes mit:

- Durchgeführt wurden durch den Sozialausschuss in letzter Zeit der Senioren-Kaffee-Nachmittag, die Veranstaltung für Neugeborene, in der jeder einen Bär und eine Chronik der Gemeinde erhalten hat und außerdem fand noch ein Filmnachmittag für die Leher Bürger statt, zu der die 3+4 Klasse ein Theaterstück aufgeführt hat.

Der Vorsitzende des Bau- und Wegeausschusses Jörg Nagel teilt folgendes mit:

- Der Beschluss der Gemeindevertretung, der Freiwilligen Feuerwehr Lehe den Schulwald für Holzarbeiten zur Verfügung zu stellen, wurde durch die Feuerwehr aus Sicherheitsbedenken abgelehnt.
- In der Bergstraße muss in der Kurve bei Marga Bernard dringend etwas getan werden.
- Die Deichbefestigung bei Gerhard Kock ist reklamiert worden.
- Die Brücke beim Hoffnungssee wird nächste Woche erledigt.
- Die Anliefertermine für das Maifeuer sind am 05./19./26. April.

TOP 4. Wahl eines Mitgliedes der Gemeinde Lehe für die Fischereigenossenschaft Untere Eider

Die Gemeinde Lehe ist Mitglied der Fischereigenossenschaft Untere Eider. Diese verwaltet die Fischereirechte der Anlieger an der unteren Eider von Nordfeld bis Tönning.

Die Gemeinden sind bislang durch den Bürgermeister/die Bürgermeisterin vertreten.

Für die Gemeinde Lehe wird vorgeschlagen, dass Herr Dr. Johannes Geiger als langjähriger Vorsitzender auch weiterhin die Interessen der Gemeinde Lehe vertritt.

Nach der Satzung der Fischereigenossenschaft Untere Eider ist die Wahl zum Vorsitzenden zulässig.

Beschluss:

Als Mitglied der Gemeinde Lehe für die Fischereigenossenschaft Untere Eider wird Herr Dr. Johannes Geiger gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lehe über die Erhebung einer Hundesteuer

Die Hundesteuer als Aufwandsteuer im Sinne des Art. 105 Abs. 2a GG darf nach vorherrschender Auffassung nur die privat veranlasste Hundehaltung erfassen.

So hat auch das VG Trier mit Urteil vom 15.05.2008 (2 K 976/07.TR) entschieden, dass keine Hundesteuer bei ausschließlich gewerblicher Hundehaltung erhoben werden darf. Die gewerbebezogenen Tatbestände zur Hundesteuerermäßigung werden daher aus der Satzung gestrichen, da solche Hunde ja ohnehin nicht besteuert werden dürfen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lehe über die Erhebung einer Hundesteuer in der vorliegenden und dem Originalprotokoll beigefügten Fassung.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 6. Bau- und Wegeangelegenheiten

1. In der Gemeinde sind zwei Beete an der Peter-Swyn-Straße neu zu bepflanzen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die beiden Beete mit Rasen neu zu bepflanzen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

2. Die Firma Münstermann bietet Sachkundelehrgänge für die Sicherheit auf Kinderspielplätzen an.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Gemeindearbeiter Thorsten Bruhn zu diesem Lehrgang zu schicken, wenn er die Voraussetzungen zur Teilnahme erfüllt.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

3. Das Bushalteshäuschen in Dahrenwuth wurde durch den Sturm zerstört.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Bushalteshäuschen durch den Gemeindearbeiter Thorsten Bruhn wieder aufbauen zu lassen. Hierfür würden Kosten von ca. 850 € entstehen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

4. Der Plattenweg in der Koogstraße von Hansen zu Rolfs soll saniert werden. Hierfür wurden Angebote eingeholt. Alternativ wurde ebenfalls ein kompletter Neubau durchgerechnet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot der Firma Heim zur Sanierung des Plattenweges in der Koogstraße von Hansen zu Rolfs anzunehmen. Die Kosten belaufen sich auf 21.000 €. Das Angebot der Firma Heim war nach Prüfung der vorliegenden Angebote das wirtschaftlichste.

Stimmenverhältnis: einstimmig

5. Herr Andreas Schulz, Peter-Swyn-Str. 51 hat angefragt, ob er hinten seine Auffahrt zum Lütt Stieg verbreitern darf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die von Herr Andreas Schulz, Peter-Swyn-Str. 51, beantragte Verbreiterung seiner Auffahrt zum Lütt Stieg.

Stimmenverhältnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

6. Die in der Gemeinde installierte Dimmlighttechnik funktioniert nur mit den alten Leuchtmitteln, die nur noch bis 2015 zu kaufen sind. Es soll darüber nachgedacht werden, wie viele Leuchtmittel die Gemeinde auf Vorrat kauft. Die Gemeinde Krempel verkauft zurzeit einige.

7. Der Betreiber des Seniorenheimes in der Schulstraße hat bei Kurt Kring angefragt, ob die Gemeinde einer Erweiterung des Parkplatzes gegenüber dem Seniorenheim zustimmen würde. Einstimmig wird sich darauf verständigt, die Fläche neben dem Parkplatz durch den Bau- und Wegeausschuss prüfen zu lassen.

8. Die Auffahrt bei Karl Heinz Claußen muss angepackt werden.

9. Die Steine des Gehweges vor dem Haus Peter-Swyn-Straße 64, Familie Schuldt, sind immer noch nicht hochgeholt worden.

TOP 7. Holzversteigerung

Zur Versteigerung kamen 22 Leute, Jörg Nagel hat gegrillt und Kurt Kring hat die Versteigerung durchgeführt. Insgesamt hat die Gemeinde durch die Versteigerung 110 € eingenommen.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

- Ulrike Beste stellt den Antrag, für die bevorstehende 800-Jahr-Feier der Gemeinde Lehe im Jahr 2017 frühzeitig einen Ausschuss für die Planungen zu bilden. In der nächsten Sitzung ist hierüber abzustimmen.
- Am 20. März 2014 stellt der Betreiber der Biogasanlage seinen Plan für ein Wärmenetz in der Gemeinde vor.

Vorsitzender

Protokollführer